

Broschüre über Nutzung und Wartung



www.emme-italia.com

Via del Molino, 40 – 52010 Corsalone (AR) – Italy – info@emme-italia.com – Tel. +39.0575.511320
P.IVA/ C.F. 11208251006 – R.E.A. AR-159122

Tragbare Schaumfeuerlöscher – Aufladelöcher

DOKUMENT NAME: PSA_I-B_TED

Wartungszeiträume, Methoden und Themen für die Instandhaltung akkreditiert

1) ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Alle von Emme Antincendio s.r.l. hergestellten Feuerlöscher müssen in Übereinstimmung mit der folgenden Anleitung und den im Bestimmungsland geltenden Vorschriften installiert, überprüft und gewartet werden. Alle Feuerlöscher müssen nach dem Gebrauch, auch nach teilweisem Gebrauch, mit Ersatzteilen eines Typs, der dem zertifizierten Prototyp entspricht, nachgefüllt werden. Alle gewöhnlichen/außergewöhnlichen Wartungsarbeiten müssen mit Originalersatzteilen durchgeführt werden, die dem erklärten Prototyp des zertifizierten Typs entsprechen. Die nachstehend beschriebenen Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem und/oder von Emme Antincendio s.r.l. als geeignet anerkanntem Personal durchgeführt werden.

Feuerlöscher werden in zwei Kategorien mit spezifischen Baunormen eingeteilt:

- Tragbare Feuerlöscher: Feuerlöscher, die dazu bestimmt sind, von Hand getragen und bedient zu werden, und deren Masse unter Betriebsbedingungen nicht mehr als 20 kg unter Betriebsbedingungen. Bezugsnorm: EN 3-7
- Fahrbare Feuerlöscher: Feuerlöscher auf Rädern für den Transport und 20 kg. Bezugsnormen: EN 1866-1

Außerdem werden sie in Bezug auf das enthaltene Löschmittel wie folgt identifiziert:

- Feuerlöscher auf Wasserbasis einschließlich Schaumlöschern
- Pulverfeuerlöscher
- Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO₂)
- Clean-Agent-Feuerlöscher

2) BEZUGSNORMEN

Die Feuerlöscher von Emme Produktionen werden in Übereinstimmung mit den folgenden Normen hergestellt:

EN 3-7: 2008 Tragbare Feuerlöscher

• EN 1866-1: 2008 Fahrbare Feuerlöscher

• PED-Richtlinie 2014/68/EU Druckgeräte

• MED-Richtlinie 2014/90/EU Geräte für die Verwendung auf See (nur für Produkte mit dem entsprechenden MED-Zertifizierungszeichen, siehe Seite 1 dieses Dokuments)

3) INSTALLATION

- 1) Installieren Sie Feuerlöscher mit dem Feuerlöscherhalter in einer empfohlenen Höhe von maximal 110 cm.
- 2) Wenn Feuerlöscher an Fahrzeugen angebracht werden sollen, ist die fahrzeugspezifische Halterung zu verwenden.
- 3) Setzen Sie die Feuerlöscher nicht der Witterung oder Chemikalien aus. (Hinweis: Schützen Sie das Gerät in solchen Fällen mit einer Schutzbox oder -hülle.)
- 4) Setzen Sie den Feuerlöscher nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- 5) Bewahren Sie Feuerlöscher außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- 6) Im maritimen Bereich oder bei Installationen im Freien empfehlen wir, die Feuerlöscher mit geeigneten Kästen oder Schutzabdeckungen.

WIEDERGABE VERBOTEN

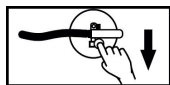
File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
PSA_I-B_TED	Libretto uso e manutenzione	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	1/5

Tragbare Schaumfeuerlöscher – Aufladelöcher

4) METHODEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG

Befolgen Sie die Betriebsanweisungen auf dem Kennzeichnungsschild, das auf dem Gehäuse des Feuerlöschers angebracht ist. Im Allgemeinen sind die richtigen Schritte für die Verwendung des Feuerlöschers:

FEUERLÖSCHER MIT
HEBELVENTIL



1) SICHERHEITSVER-
SCHLUSS ENTFERNEN



2) GRIFF DEN SPEDER
UND ZIEL AUF DEN BODEN
DER FLAMMEN



3) DRÜCKEN SIE DEN
STEUERHEBEL

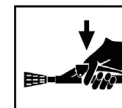
FEUERLÖSCHER MIT
DRUCKKNOPFVENTIL



1) SICHERHEITSSTIFT
ENTFERNEN



2) HALTEN SIE DIE LANZE UND
DRÜCKEN GANZ AUF DEN ROTEN
KNOPF



3) DEN HEBEL GANZ DURCHDRÜCKEN
UND DEN STRAHL AUF DEN GRUND DER
FLAMMEN

A) VERWENDUNG BEI STANDARDFEUERUNGEN

- Setzen Sie den Feuerlöscher nicht einer direkten Flamme aus.
- Dieser Feuerlöscher ist ein Druckbehälter und darf nicht durchstochen, verbeult oder Manipulationen von außen.
- Richten Sie den Strahl des Feuerlöschers nicht auf Personen.

B) EINSATZ BEI BATTERIEBRÄNDEN



- Bei der Verwendung des Feuerlöschers bei Bränden von Lithiumbatterien wird empfohlen, während des Lös- chens einen Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Setzen Sie sich beim Dosieren nicht direkt den Flammen aus.
- Geben Sie das Löschmittel in regelmäßigen Abständen ab. Geben Sie das Löschmittel nicht in einem einzi- gen Arbeitsgang aus.
- Lassen Sie das Löschmittel nicht in das Gehäuse mit dem Akkupack eindringen.
- Dieser Feuerlöscher ist ein Druckbehälter und darf nicht durchstochen, verbeult oder Manipulationen von außen.
- Richten Sie den Strahl des Feuerlöschers nicht auf Personen.

5) PERIODIZITÄT IM ZUSAMMENHANG MIT DEN WARTUNGSPHASEN

*HINWEIS: Prüfen und befolgen Sie die im Bestimmungsland geltenden Vorschriften für die Verwendung des Feuerlöschers. Die folgenden Tätigkeiten in chronologischer Reihenfolge umfassen die Tätigkeiten der vorangegangenen Tätigkeiten.

Prospekt 1

	Phase	Periodizität	Referenz	Aktivität
5.1	Inspektion	1 Jahre	Ab dem Tag der Inbetriebnahme	Druckkontrolle
5.2	Wartung	5 Jahre	Ab dem in der Konformitätserk- lärung angegebenen Produktionsdatum	Löschmittel austauschen, Behälter- und Ventilzustand prüfen
5.3	Wartung und Überprüfung	10 Jahre	Ab dem im Tank vermerkten Datum	Prüfung des Hydrauliktanks, Austausch des Ventils und des Druckbeaufschlagungszyinders ⁽¹⁾
5.4	Lebensdauer	20 Jahre	Ab dem in der Konformitätserklärung angegebenen Produktionsdatum	Austausch des Feuerlöschers

Hinweise: (1) Austausch des Ventils: nur für Versorgungsventile, die mit einer Sicherheitsvorrichtung ausge- stattet sind. (2) Lebensdauer: Wenn der Feuerlöscher in besonders ungünstigen Umgebungen installiert wird, kann sich die Lebensdauer verkürzen. (Wir empfehlen 10 Jahre)

WIEDERGABE VERBOTEN

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
PSA_I-B_TED	Libretto uso e manutenzione	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	2/5

Tragbare Schaumfeuerlöscher – Aufladelöcher

5.1) Inspektion (kein Eingriff durch einen Fachmann erforderlich)

* es ist Notwendig die örtlichen Rechstvorschriften zu beachten.

1	Nehmen Sie den Feuerlöscher aus der Halterung und überprüfen Sie die Stabilität der Halterungsbefestigung. Überprüfen Sie den Zustand des Kennzeichnungsschildes und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
2	Schrauben Sie das Ventil ab und ziehen Sie es heraus. Prüfen Sie dann das Gewicht der Treibgasflasche und vergewissern Sie sich, dass es mit den Angaben auf der Flasche übereinstimmt. Schrauben Sie das Ventil mit dem in Tabelle 2 auf Seite 5 angegebenen Anzugsmoment wieder an.
3	Überprüfen Sie den Zustand des Sicherheitsstopfens und seiner Dichtung.
4	Prüfen Sie die Auslassvorrichtungen (Schlauch, Düse) auf Anzeichen von Beschädigung oder Verstopfung, entfernen Sie die Vorrichtungen gegebenenfalls und prüfen Sie mit Druckluft, ob der innere Durchgang frei ist.
5	Vermerken Sie die Tätigkeit auf der Wartungskarte und im Wartungslogbuch.

5.2) Wartung

1	Nehmen Sie den Feuerlöscher aus der Halterung und überprüfen Sie die Stabilität der Halterungsbefestigung. Überprüfen Sie den Zustand des Kennzeichnungsschildes und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
2	Schrauben Sie das Dosierventil ab und entfernen Sie es.
3	Entleeren Sie das Löschmittel aus dem Feuerlöscher unter Beachtung der Entsorgungsvorschriften.
4	Prüfen Sie das Innere des Tanks auf Anzeichen von Korrosion. Auch bei kunststoffbeschichteten Tanks aus Kohlenstoffstahl (Angaben im technischen Handbuch des Produkts) ist zu prüfen, ob die innere Schutzschicht intakt ist.
5	Prüfen Sie die Auslassvorrichtungen (Schlauch, Düse) auf Anzeichen von Beschädigung oder Verstopfung, entfernen Sie die Vorrichtungen gegebenenfalls und prüfen Sie mit Druckluft, ob der innere Durchgang frei ist.
6	Füllen Sie den Feuerlöscher mit einem neuen Löschmittel des Typs, der im technischen Handbuch des jeweiligen Produkts angegeben ist.
7	Überprüfen Sie das Gewicht der Treibstoffflasche und stellen Sie sicher, dass es mit der Aufschrift übereinstimmt.
8	Überprüfen Sie den Zustand des Versorgungsventils und ersetzen Sie es gegebenenfalls durch ein neues. Ziehen Sie das Ventil mit dem in Tabelle 2 auf Seite 5 angegebenen Anzugsmoment nach.
9	Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsstopfen und seine Dichtung korrekt angebracht sind, setzen Sie die Dosiergeräte (Schlauch, Zapfpistole) wieder ein..
10	Halten Sie die Tätigkeit in der Wartungskarte und im Wartungsprotokoll fest.

5.3) Wartung und Überprüfung

Der Behälter muss alle 10 Jahre ab dem auf ihm aufgestempelten Herstellungsdatum einer Stabilitätsprüfung unterzogen werden. Diese besteht aus einer Wasserdruckprüfung, die entsprechend dem eingestanzten „PT“-Wert durchzuführen ist.

1	Nehmen Sie den Feuerlöscher aus der Halterung und überprüfen Sie die Stabilität der Halterungsbefestigung. Überprüfen Sie den Zustand des Kennzeichnungsschildes und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
2	Schrauben Sie das Dosierventil ab und entfernen Sie es.
3	Entleeren Sie das Löschmittel aus dem Feuerlöscher unter Beachtung der Entsorgungsvorschriften.
4	Prüfen Sie das Innere des Tanks auf Anzeichen von Korrosion. Bei Tanks aus plastifiziertem Kohlenstoffstahl (Angaben im technischen Handbuch des Produkts) ist außerdem zu prüfen, ob die innere Schutzschicht intakt ist.
5	Die hydraulische Prüfung des Behälters mit einer geeigneten Maschine durchführen: ,den hydraulischen Druck 30 Sekunden lang auf dem Wert „PT“ halten und den Druck ablassen. Sicherstellen, dass das Gehäuse keine Verformungen, Risse oder Stabilitätsanomalien aufweist.
6	Abspülen/entfernen Sie alle Rückstände.
7	Prüfen Sie die Auslassvorrichtungen (Schlauch, Düse) auf Anzeichen von Beschädigung oder Verstopfung, entfernen Sie die Vorrichtungen gegebenenfalls und prüfen Sie mit Druckluft, ob der innere Durchgang frei ist.

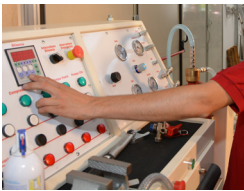
WIEDERGABE VERBOTEN

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
PSA_I-B_TED	Libretto uso e manutenzione	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	3/5

Tragbare Schaumfeuerlöscher – Aufladelöcher

8	Füllen Sie den Feuerlöscher mit einem neuen Löschmittel des Typs, der im technischen Handbuch des jeweiligen Produkts angegeben ist.
9	Tauschen Sie die Treibgasflasche gegen eine neue aus.
10	Ersetzen Sie das Dosierventil durch ein neues Ventil (Anforderung gilt nur für Ventile mit Sicherheitsvorrichtung). Ziehen Sie das Ventil mit dem in Tabelle 2 auf Seite 5 angegebenen Anzugsmoment wieder fest.
11	Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsstopfen und seine Dichtung korrekt angebracht sind, und setzen Sie die Dosiervorrichtungen (Schlauch, Zapfpistole) wieder ein.
12	Registrare l'attività nel cartellino di manutenzione e nel registro di manutenzione.

Ausführliche Details Wartung und Überprüfung

	Nehmen Sie den Feuerlöscher aus der Halterung und prüfen Sie: Stabilität der Halterungsbefestigung, Sauberkeit und allgemeinen Zustand. Prüfen Sie das Kennzeichnungsetikett und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt ist.		Das Versorgungsventil abschrauben und herausziehen, dann den Feuerlöscher mit geeigneten Aufgangswerkzeugen entleeren.
 	Kontrollieren Sie das Innere des Tanks mit einer Inspektionslampe. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch oder die Düse nicht beschädigt oder verstopft ist, indem Sie die beschädigt oder verstopft ist, indem Sie den korrekten Durchgang der Druckluft im Inneren, falls erforderlich, auswechseln. O-Ringe auswechseln, Teile reinigen und fetten.		
	Test des Hydrauliktanks: den Hydraulikdruck den Hydraulikdruck 30 Sekunden lang auf dem Wert „PT“ und fahren Sie mit der Druckentlastung.		Fahren Sie fort mit Spülung/Entfernung von etwaiger Rückstände.
	Füllen Sie den Feuerlöscher mit dem Löschmittel.	 	Schrauben Sie den Peilstab und den Treibmittelbehälter ein und setzen Sie dann das Dosierventil wieder ein. Führen Sie den Vorgang mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel durch und stellen Sie sicher, dass das richtige Drehmoment eingestellt ist
Vergewissern Sie sich, dass der Schutzstopfen und seine Dichtung korrekt angebracht sind. Schrauben Sie die Dosiergeräte (Schlauch, Zapfpistole)			Halten Sie die Tätigkeit in der Wartungskarte und in das Wartungslogbuch ein.

Hinweis: Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung.

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
PSA_I-B_TED	Libretto uso e manutenzione	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	4/5

Tragbare Schaumfeuerlöscher – Aufladelöcher

5.4) Lebensdauer

Wenn der Feuerlöscher außer Betrieb genommen wird, muss er gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgt werden. Bevor der Feuerlöscher demontiert oder entsorgt wird, MUSS er von kompetentem Personal entgiftet werden. Die Entsorgung des Feuerlöschers muss in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften und Bestimmungen durch befugtes Personal/Unternehmen erfolgen.

* Wenn der Feuerlöscher in einer besonders ungünstigen Umgebung installiert wird, kann der Zeitrahmen verkürzt werden. (siehe Tabelle 1 unter 5.4).

6) ERSATZTEILE UND WARTUNGSGERÄTE

6.1) Liste der Komponenten und Ersatzteile

Eine Liste der Komponenten und Ersatzteile finden Sie im technischen Handbuch des jeweiligen Produkts. Für weitere Einzelheiten siehe www.emme-italia.com

6.2) Werkzeuge für Wartung

Unter www.emme-italia.com finden Sie eine Liste der am besten geeigneten Instrumente.

Es wird empfohlen, Geräte mit kontrollierter Kalibrierung zu verwenden, die regelmäßig (mindestens alle 12 Monate) mit zertifizierten Probengeräten.

Prospekt 2 Spannende Paare

Verwenden Sie die nachstehende Tabelle als Referenz für die Anwendung des richtigen Drehmoments auf Ventile. Verwenden Sie nur geprüfte und kalibrierte Drehmomentschlüssel.

*Überprüfen Sie das technische Handbuch des Feuerlöschers auf Ventil- und Gehäusotyp.

Ventil Typ	Art des Behältnisses	Paar	
		Min	Max
M. 74x2, Aluminiumgehäuse	Stahllegierung	40 Nm	60 Nm

WIEDERGABE VERBOTEN

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
PSA_I-B_TED	Libretto uso e manutenzione	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	5/5